



Flur 4

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: R- Flurkartenwerk 1:1000 u.Vergr.v.1:2000

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungamt des Landkreises Nienburg
erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 16.04.1984 Az.: AIII.15/84

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 13.04.1984).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Öffentlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg den 16.04.1984



Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gilt

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl.I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl.I S. 949)
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baubutzungsverordnung-BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl.I S. 1763)

Der Entwurf der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom

Landkreis Nienburg/Weser

Der Oberkreisdirektor

Planungsamt

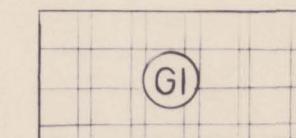
I.A.

Nienburg/Weser, den 10.4.1984

PLANZEICHNERKLÄRUNG

PLANZEICHNERKLÄRUNG

GEMÄSS §2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS VOM 30.7.1981 (BGBl.I S.833)



INDUSTRIEGBIET

5.0

BAUMASSENZAHL (BMZ)

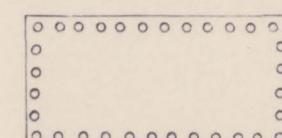
0.6

GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

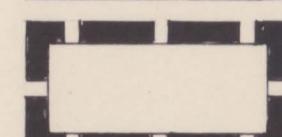
III

ZAHL DER VOLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)

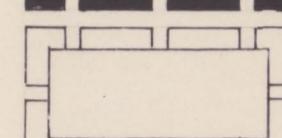
BAUGRENZE



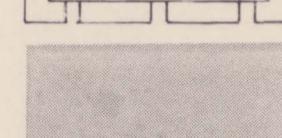
FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON BÄMEN UND STRAUCHERN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTBEREICHES DER 2. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTBEREICHES DES REchtsVERbindlichen BEBAUUNGSPLANES



DIE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND DURCH GRAUE FLÄCHEN ZUSÄTZLICH GEKENNZEICHNET

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

§1

DIE ZULASSUNG DER IN §23 ABS.5 BAUNVO. GENANNTEN ANLAGEN AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN WIRD HIERMIT AUSGESCHLOSSEN.

§2

IM PLANGEBIET TRITT DER BEBAUUNGSPLAN NR.14 „STOLZENAU-NORD“ AUSSER KRAFT.

Landkreis Nienburg / Weser

Gemeinde

STOLZENAU ORTSTEIL STOLZENAU

Bebauungsplan Nr. 14

„STOLZENAU - NORD“

– 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG –

Flur 4 — Maßstab 1:1000

Urschrift

STOLZENAU den 04.06.1984

[Signature]

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

ÜBERSICHTSPLAN



Planverfasser:	Bearbeitet:	Aufgestellt:
Landkreis Nienburg/W.	K. Lunstedt	10.4.1984
Der Oberkreisdirektor	Gezeichnet:	
— Planungsamt —	H. Meier	
	Geändert:	
	Az.: 61-622-21/32-1-14 ä 2	